

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 3187/2023

24. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Tiefbau

Betreff/Sach-antragsnr.	Dynamische Fahrgastinformationssysteme an ÖPNV-Haltestellen in Fürstenfeldbruck; Sachstand und Entscheidung zum weiteren Vorgehen			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	08.12.2023	
Verfasser		Zuständiges Amt	Amt 4	
Sachgebiet	43 Stadtentwicklung, Verkehrsplanung, Klimamanagement	Abzeichnung OB:	Abzeichnung 2./ 3. Bgm:	
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau	Entscheidung	07.02.2024	Ö

Anlagen:	01.Installierte DFI-Anzeiger
----------	------------------------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, trotz den im Sachvortrag genannten Schwierigkeiten, sich weiterhin mit der Installation einer DFI-Anzeige am Bahnhof FFB zu beschäftigen.
- 2) Die Stadt Fürstenfeldbruck wird aufgrund den im Sachvortrag genannten Schwierigkeiten auf eine weitere Anzeigetafel am Bahnhof FFB verzichten.
- 3) Nach der Empfehlung der MVV sollen die S-Bahnabfahrten auf dem Zugangsanzeiger nicht angezeigt werden
- 4) Entgegen der Empfehlung der MVV sollen die S-Bahnabfahrten auf dem Zugangsanzeiger angezeigt werden.

Referent/in		Pöttsch / SPD	Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung			Ja	€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€
Folgekosten	Einmalig		ggf.	7.200 €

Sachvortrag:

Am 05.02.2020 wurde in der UVT-Sitzung beschlossen, stufenweise an 4 ÖPNV-Haltestellen inklusiven der beiden Bahnhöfe DFI-Anzeigetafeln zu installieren. Die Verwaltung wurde beauftragt u.a. die Anzahl und Größe der DFI-Geräte für die verbundweite Beantragung von Fördermitteln im Rahmen des MVV-Projekts an das Landratsamt zu melden.

Dem Landratsamt wurden seitens der Stadt Fürstenfeldbruck 6 Anzeiger der Größe M und 2 Anzeiger der Größe L für 4 Standorte im Februar 2020 gemeldet (siehe Tabelle unten):

ÖPNV-Haltestelle	Groß	Mittel
Bahnhof Fürstenfeldbruck	1	1
Bahnhof Buchenau	1	2
Hauptplatz	0	2
Schöngeisinger Straße	0	1

Die MVV hat auf Basis der abgegebenen Willensbekundung aus dem Jahr 2020 im Auftrag der beteiligten Kommunen das europaweite Ausschreibungsverfahren für die DFI-Lieferanten durchgeführt und den Zuschlag an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter erteilt. Mit Zuschlagserteilung standen 2021 die Preise für den Abruf der DFI-Anzeiger fest. Zudem wurden seitens der Regierung von Oberbayern (ROB) für die Investition der DFI-Anzeiger Fördermittel von bis zu 80 % bewilligt.

Die für 2021 geplanten Bestellungen konnten erst im Jahr 2022 realisiert werden. Grund hierfür waren Verzögerungen im Abstimmungsprozess.

Die genaue Positionierung der DFI-Anzeigetafel an den jeweiligen Haltestellen wurde nach Prüfung folgender Aspekte festgestellt:

- Mehrwert für die Fahrgäste
- Gute Sichtbarkeit
- Möglichst auf Grundstück der Stadt Fürstenfeldbruck
- Platzverhältnisse (Gehwege und Einstiegsmöglichkeiten für Fahrgäste; vor allem für Menschen im Rollstuhl, Rollatoren oder Kinderwägen)
- Erhalt vom Bäumen
- Lage der Sparten (Möglichkeit für die Erstellung des Fundaments, Realisierbarkeit des Stromanschlusses, etc.)

In der Stadt Fürstenfeldbruck wurden zwischen Mai und November 2023 sieben Anzeiger installiert (siehe Tabelle unten):

ÖPNV-Haltestelle	Standort	Anzeigetafel (Bauform)	Rollout
Bahnhof Fürstenfeldbruck	Busbahnhof Ostseite	Groß (65 Zoll) zweiseitig	November 2023
Bahnhof Buchenau	Neben Bushaltestelle „Buchenau“	Groß (65 Zoll) zweiseitig	November 2023
	Südlich vom Bahnhof Buchenau vor der Unterführung	Mittel (32 Zoll) einseitig	Mai 2023
	Kurt-Huber-Ring 10 (vor dem Kino Skala)	Mittel (32 Zoll) einseitig	Mai 2023
Haltestelle in der Hauptstraße	Bushaltestelle „Hauptplatz“ Ost (südlich vom Buswar-	Mittel (32 Zoll) zweiseitig	Mai 2023

	tehäuschen)		
	Bushaltestelle „Hauptplatz“ West (südlich vom Buswar-tehäuschen)	Mittel (32 Zoll) zweiseitig	Mai 2023
Haltestelle Schön-geisinger Straße	Bushaltestelle „Schön-geisinger Straße“ Nordseite	Mittel (32 Zoll) zweiseitig	Mai 2023

Siehe auch Bilder der DFI-Anzeigetafeln in der Anlage 1.

Die Gesamtausgaben bis Inbetriebnahme der o.g. Anzeiger belaufen sich auf 100.463,17 €. Davon werden voraussichtlich 80% gefördert. Der Eigenanteil für die Stadt Fürstenfeldbruck belaufen sich auf 21.768.15 €.

Die bisher installierten Anzeigetafeln wurden auf Grundstücken der Stadt Fürstenfeldbruck errichtet.

Aktuelle Herausforderungen im Rahmen des Projekts

1. Darstellung der Informationen immer noch nicht einwandfrei

Seit Inbetriebnahme der DFI-Anzeigetafel wird immer wieder festgestellt, dass teilweise die angezeigten Informationen mit der Realität nicht übereinstimmen. Es wird z.B. angezeigt, dass eine Buslinie demnächst die Bushaltestelle anfährt, dies geschieht jedoch teilweise nicht immer zuverlässig.

Weiterhin waren beispielsweise beim Altstadtfest vom 21.-23.07. die Bushaltestellen nicht anfahrbar. Die Anzeige hat aber die normalen Wartezeiten gezeigt inkl. den Hinweis „Jetzt“, dies wird allerdings nur angezeigt, wenn der Bus die Haltestelle in Kürze einfährt. Dies hat bei Besuchern des Altstadtfestes teilweise zu Irritationen geführt.

Die einzelnen Fälle wurden dokumentiert und an die MVV im Sommer 2023 gemeldet. Die MVV hat daraufhin Begehungen und Beobachtungen vor Ort durchgeführt. Die MVV hat signalisiert, dass sie mit Hochdruck an diesem Thema arbeiten. Laut MVV gestalten sich jedoch die Analysen/ Abstimmungen mit den einzelnen Partnern derzeit als nach wie vor schwierig.

2. Darstellung der Abfahrten der Züge auf den großen DFI-Anzeigern

Zurzeit werden die Abfahrten der Züge (Inkl. S-Bahnen) auf den großen DFI-Anzeigern leider noch nicht angezeigt. Hintergrund sind die von der Deutschen Bahn nicht in jedem Fall valide gelieferten Daten an die bayernweite Datendrehscheibe DEFAS.

Erst wenn sichergestellt ist, dass durch die DB valide Daten an die bayernweite Datendrehscheibe DEFAS geliefert werden, wird von der MVV empfohlen auch die S-Bahn-Abfahrten an unseren DFI-Anzeigern weiterzuleiten.

Von Seiten der Verwaltung wird aus den zuvor genannten Gründen vorgeschlagen, auf die Anzeige der S-Bahnabfahrten derzeit zu verzichten, bis sichergestellt ist, dass die Daten der Deutschen Bahn valide und zuverlässig sind.

3. Kaputte DFI-Anzeige am Hauptplatz

Kurz nach der Eröffnung wurde die Anzeigetafel am Hauptplatz (Ost) durch einen Bus angefahren. Derzeit wird der Fall mit der Versicherung des Verursachers behan-

delt. Der Ersatz kann einige Monate dauern, da die Anzeigetafel nicht vorrätig ist und erst neu produziert werden muss.

Zukunft

Aktuell sind 7 Anzeigetafeln von den ursprünglich 8 geplanten installiert. Wie vorher erwähnt, sind die bereits bestehenden Tafeln auf Grundstücken der Stadt Fürstentfeldbruck verortet worden. Die 8. Anzeigetafel war für die Unterführung am Bahnhof Fürstentfeldbruck vorgesehen. (siehe Abbildung unten).



An dieser Stelle wurde ein Mehrwert für die Fahrgäste, die von dem Gleis 2/3 Richtung Busbahnhof gehen, erkannt. Fahrgäste könnten an dieser Stelle die Information über die Abfahrzeiten der Busse rechtzeitig erkennen und sich entscheiden, ob sie sich etwas Zeit lassen oder sich beeilen müssten, um Ihre Verbindung zu erreichen. Aufgrund des Umbaus ist die Installation der Anzeigetafel an dieser Stelle jedoch nicht möglich. (siehe Abbildung unten).

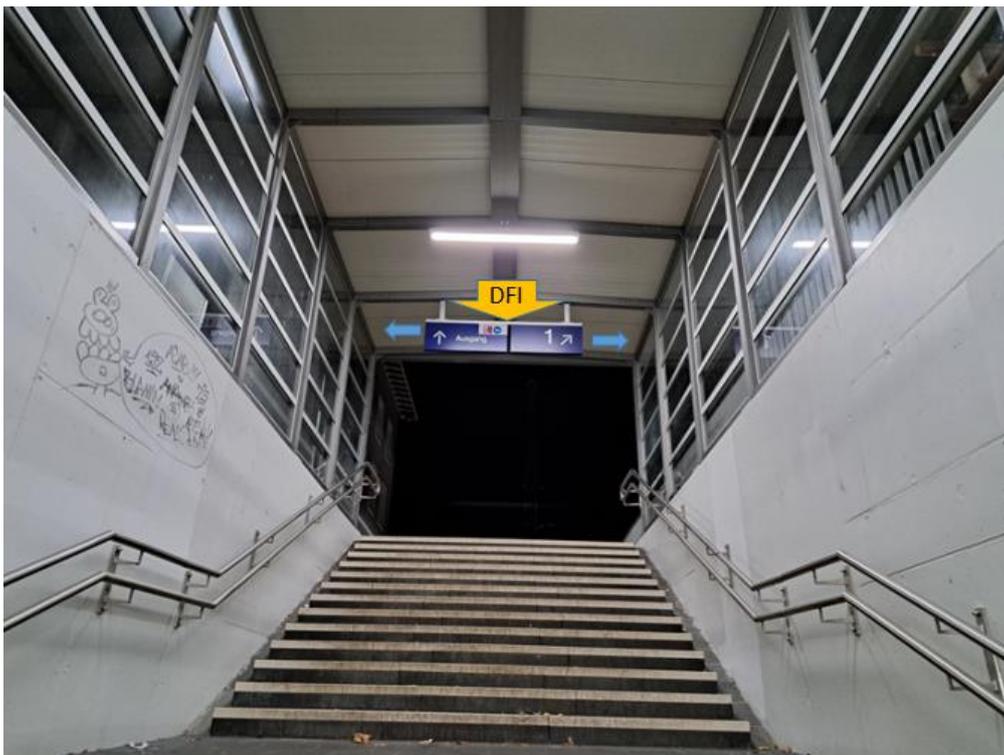


Das Anbringen des Anzeigers unmittelbar an der Wand des Treppenaufgangs (neben dem Schild „Gleis 1“) würde aus Sicht der Verwaltung zu regelmäßigem Vandalismus führen (z.B. das Anbringen von Aufklebern, Graffiti oder andere Beschädigungen).

Weitere Standorte Richtung Busbahnhof sind aus Sicht der Verwaltung nicht mehr zielführend, da diese dann räumlich zu nahe an dem großen Anzeiger am Busbahnhof verortet wären und damit überflüssig sind.

Die o.g. Problematik wurde dem Verkehrsreferent Anfang November 2023 geschildert.

Herr StR Pötzsch hat vorgeschlagen, die Anzeigetafel im Treppenbereich zum Gleis 1 zu positionieren. Hierfür sollen die Schilder der DB „Ausgang“ und „Richtung Gleis 1“ auseinandergeschoben und die Anzeigetafel in der Mitte montiert werden. Somit könnten Fahrgäste die Busabfahrten noch im Laufen erkennen und abwägen, ob sich das Beeilen rentierlich ist.





Eine andere Möglichkeit wäre aus Sicht der Verwaltung, das Anbringen der Tafel an der Wand des DB Gebäudes (siehe Abbildung unten).



Diese wäre dann auch für die Nutzer des Aufzugs gut sichtbar. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, für aussteigende Fahrgäste aus der S-Bahn und den Regionalzügen die Informationen zu den abfahrenden Bussen bereits frühzeitig und besser abzulesen, als im unmittelbaren Umfeld des Treppenaufgangs.



Die Machbarkeit der o.g. Vorschlägen kann in Rücksprache mit der Deutschen Bahn im weiteren Planungsprozess geklärt werden. Dabei soll u.a. die Statik und der Stromanschluss genauer geprüft werden.

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt und der MVV präsentieren sich die Abstimmungsprozesse mit der Deutsche Bahn im Rahmen des Projekts jedoch sehr schwierig. Eigene Erfahrungen z.B. mit dem Projekt *Bike & Ride Offensive* bestätigen diese Aussagen.

Sollte sich die Stadt Fürstfeldbruck jedoch für einen Anzeiger auf DB-Grund entscheidet, kann nicht garantiert werden, dass die Bemühungen der Verwaltung erfolgreich sein werden. Gleichzeitig müsste mit einem langwierigen Arbeitsaufwand bis zur Zustimmung der Deutschen Bahn seitens der Verwaltung gerechnet werden.

Aus den o.g. Gründen schlägt das Stadtbauamt die auf Seite 1 formulierten Beschlussvorschläge zur Entscheidung vor.